



## Studienhilfen: Dialog statt Streik

Die Jungen Demokraten sprechen sich gegen den von der UNEL angekündigten Streik aus und fordern alle Beteiligten auf, weiter auf Dialog zu setzen. Angesichts der explodierenden Staatsausgaben, auch im Bereich der Studienhilfen, begrüßt die JDL die Idee eines 3 Säulensystems, welches die Studierfähigkeit aller Studenten weiterhin ermöglicht.

Nach Treffen mit den politischen Verantwortlichen sowie der UNEL, schlägt die JDL jedoch vor, einen **staatlichen Fonds zur Unterstützung von Studenten** ins Leben zu rufen, die **nachweislich** nicht von den Eltern unterstützt werden, um in Ausnahmefällen **Unabhängigkeit und Studierfähigkeit der Studenten zu gewährleisten**. Dieser staatliche Fonds würde die Finanzen nur geringfügig zusätzlich belasten und könnte einen Kompromiss für alle Beteiligten darstellen.

Die JDL wird diesen Standpunkt weiter intern und extern vortragen und fordert, dass Änderungen am Gesetzesprojekt in diese Richtung unternommen werden. Die JDL distanziert sich aber gegenüber dem Aufruf zu einem Streik. Es darf keinen **Keil zwischen zukünftige Studierende und Nicht-Studierende** geschlagen werden. Die JDL setzt sich für gesunde Staatsfinanzen ein, im Sinne der gesamten Jugend und deren Zukunft.